

Vortrag

Judith Noske, Baden/Mödling

Augenblicke in therapeutischen Prozessen mit Kindern und Jugendlichen. Versuche des Einfassens und Bedeutung - Gebens

Therapeutische Veränderungsprozesse werden nicht nur durch kontinuierliche Beziehungsarbeit, Deutungsarbeit und durch das Erarbeiten von Entwicklungsmöglichkeiten moderiert. Oft sind es plötzlich auftretende, intensive Momente innerhalb der therapeutischen Beziehung, die gleichsam unsere Patienten wie auch uns selbst nicht unberührt lassen und die Impuls zur Veränderung geben. Ausgangspunkt für das Referat ist eine klinische Untersuchung an der Kinder- und Jugendpsychiatrie Hinterbrühl in Niederösterreich mit dem Ziel, sich den im therapeutischen Alltag auftretenden Begegnungsmomenten praktisch, konzeptuell und wissenschaftlich über die Beziehungachse der OPD-KJ anzunähern und ihnen darüber eine sichtbare praktische Relevanz zu verleihen.